

Inhalt

- 1 Einleitung | 15**
 - 1.1 Relevanz und Abgrenzung des Forschungsgegenstands | 19
 - 1.2 Konzeptioneller Ansatz | 20
 - 1.3 Aufbau der Arbeit | 22
 - 1.4 Einführung in das Fallbeispiel und das Untersuchungsgebiet | 25

- 2 Konzeptioneller Teil | 31**
 - 2.1 Perspektiven der Gesellschaft-Umwelt-Forschung | 31
 - 2.2 Dispositive der gesellschaftlichen Naturverhältnisse | 35
 - 2.3 Das Bewässerungsdispositiv | 51
 - 2.4 Zusammenfassen der Forschungsfragen | 67

- 3 Methodisches Vorgehen | 71**
 - 3.1 Forschungsdesign | 71
 - 3.2 Positionalität und Situiertheit | 73
 - 3.3 Auswahl des Untersuchungsstandorts und der Gesprächspartner | 80
 - 3.4 Das Untersuchungsverfahren | 83
 - 3.5 Kapitelübersicht | 99

- 4 Rationalitäten der Bewässerungspolitik in Kenia | 101**
 - 4.1 Die koloniale Gouvernementalität | 102
 - 4.2 Postkoloniale Rationalitäten | 109
 - 4.3 Partizipation – liberale Regierungsweisen | 116
 - 4.4 Rationalitäten der landwirtschaftlichen Produktion | 120
 - 4.5 Zwischenfazit – Rationalitäten der kenianischen Bewässerungspolitik | 122

- 5 Die Reskalierung des Wassermanagements von staatlichen Bewässerungssystemen in Kenia | 125**
 - 5.1 Disziplinierende Regierungspraktiken und das System der Kontrolle – das staatliche Management in Siedlungsbewässerungssystemen in Kenia (1960er-1990er) | 126
 - 5.2 Neuer Wind in der landwirtschaftlichen Produktion – demokratische und liberale Entwicklungen (1990er-Jahre bis heute) | 135
 - 5.3 Die Reskalierung der institutionellen Architektur des Perkerra-Bewässerungssystems – neue Governance Spaces entstehen | 143
 - 5.4 Reskalierungen im Wassersektor – der Water Act 2002 | 166

- 6 Verräumlichungen und Materialitäten des Bewässerungsdispositivs | 173**
 - 6.1 Die Siedlungen um das Bewässerungssystem – Ordnung und Entwicklung | 175
 - 6.2 Landbesitzverhältnisse und landwirtschaftliche Aktivität in den Siedlungen | 181
 - 6.3 Die basalen gesellschaftlichen Naturverhältnisse – Arbeit, Bildung, Ernährung und Landnutzung | 187
 - 6.4 Zwischenfazit – klassifiziertes Leben? | 208

- 7 Der Vertragsanbau als Machttechnik im Perkerra-Bewässerungssystem | 209**
 - 7.1 Inklusion und Exklusion im Vertragsanbau | 210
 - 7.2 Die Pluralisierung der Institutionen-Landschaft | 235
 - 7.3 Widerstand im Vertragsanbau | 237
 - 7.4 Zwischenfazit – von Anbaupraktiken und Steuerungstechniken | 240

- 8 Identitäten und Subjektivierungen des Bewässerungsdispositivs | 245**
 - 8.1 Ethnisierte Subjekte und die Landfrage | 249
 - 8.2 Indigenität und Ethnizität als politische Ressource | 261
 - 8.3 Everyday Politics – Ethnizität im Alltagsdiskurs lokaler Wasserpolitiken | 270
 - 8.4 Zwischenfazit – Ethnisierte Identitätspolitik | 279

9	Das Bewässerungsdispositiv – eine abschließende Betrachtung 283
9.1	Der Wandel des Dispositivs 283
9.2	Effekte des liberalen Dispositivs: neue Governance Spaces und Partizipation 292
10	Literaturverzeichnis 295
Anhang 317	
Abbildungsverzeichnis 317	
Kartenverzeichnis 317	
Tabellenverzeichnis 317	
Diagrammverzeichnis 319	
Fotoverzeichnis 319	
Glossar 325	